**„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“**

**Sachbericht**

|  |  |
| --- | --- |
| **Zuwendungsempfänger:** |  |
| **Antragsnummer:** |  |
| **Förderkennzeichen:** |  |
| **Projekttitel:** |  |
| **Verband:** | Türkische Gemeinde in Deutschland e.V. |
| **Bewilligungszeitraum** | **von:** |  |
| **bis:** |  |
|  |  |
| **Berichtszeitraum** | **von:** |  |
| **bis:** |  |
| **Stand:** |  |
|  |  |
| **Anlagen:** | Belegliste |
| Teilnehmerliste |
| Belege (sofern angefordert) |
| Zahlungsnachweise der Belege (sofern angefordert) |

* Nur bei öffentlich-rechtlichen Zuwendungsempfängern: Die rechnerische Richtigkeit wird bestätigt.
* Die Bestimmungen des Zuwendungsvertrags sind beachtet worden. Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden. Die nachstehenden Eintragungen sind richtig und vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum / Rechtsverbindliche Unterschrift des Bevollmächtigten / ggf. Stempel

|  |
| --- |
| **Angaben zum Bündnis für Bildung** |
| **0-01) Bitte führen Sie alle Bündnispartner mit Namen und Anschrift auf.** |
| Bündnispartner 1 |  |
| Bündnispartner 2 |  |
| Evtl. weitere Bündnispartner |  |
| **0-02) Hat sich die Zusammensetzung des Bündnisses geändert?** |
|  |

|  |
| --- |
| **Aktivitäten und Ergebnisse** |
| Die Angaben sind für das Gesamtprojekt zu machen. |
| **1-01) Welche und wie viele Einzelprojekte (Workshops je 32 Stunden) waren geplant und wurden diese plangemäß durchgeführt?** |
|  |

|  |
| --- |
| **1-02) Gab es wesentliche Abweichungen oder Änderungen (Teilnehmer\*innen, Termine, Workshopart, Workshopdauer etc.) bei der Projektdurchführung? Falls es Abweichungen gab, wodurch sind diese entstanden und wurden sie der TGD rechtzeitig gemeldet und freigegeben?** |
|  |

|  |
| --- |
| **1-03) Wie wurde die Zielgruppe im Antrag definiert (Alter, Geschlecht, ggf. soziale Merkmale)? Wurde die Zielgruppe erreicht? Welche Art der Bildungsbenachteiligung lag vor? Sollte mit einer Kerngruppe oder mit wechselnden Teilnehmer\*innen gearbeitet werden? Wurden diese erreicht?** |
|  |

|  |
| --- |
| **1-04) Welche Organisation hat den Zugang zu den Jugendlichen hergestellt? Wie erfolgte die Akquise der Teilnehmer\*innen (z.B. Infoveranstaltungen, persönliche Ansprache, Flyer)?**  |
|  |

|  |
| --- |
| **1-05) Welche Qualifikationen lagen bei den Fachkräften vor? Bitte machen Sie allgemeine Angaben ohne die Verwendung von Namen.** |
|  |

|  |
| --- |
| **1-06) Welche Aufgaben wurden von Ehrenamtlichen übernommen? Bitte machen Sie allgemeine Angaben ohne die Verwendung von Namen.** |
|  |

|  |
| --- |
| **1-07) Bitte geben Sie an, um welchen Sozialraum (Quartier, Stadtteil, Region) es sich handelt. Welche sozialräumlichen Gegebenheiten (Bildungs- und Freizeitangebote, bauliche Struktur etc.) weist dieser Sozialraum auf? Inwieweit ist eine lokale Verankerung des Projektes (z.B. durch Informationsaustausch, Gremienarbeit, lokale Presse) im Sozialraum erfolgt?** |
|  |

|  |
| --- |
| **Verwendung der Zuwendung unter Berücksichtigung der Ergebnisse** |
| Die Angaben sind für das Gesamtprojekt zu machen. |
| **2-01) Bitte geben Sie kurz an, woran Sie festmachen, dass die Mittel wirtschaftlich und sparsam eingesetzt wurden (z.B. Skonto, Rabatte, Angebotsvergleiche, Großbestellungen, Preisverhandlungen).** |
|  |

|  |
| --- |
| **2-02) Wurden die Mittel in den jeweiligen Ausgabepositionen (Honorare, Aufwandsentschädigungen, Sachausgaben) wie geplant benötigt und verausgabt? Benennen und begründen Sie Abweichungen von der ursprünglichen Planung und geben Sie an warum diese Abweichungen notwendig für den Erfolg des Projektes waren.** |
|  |

|  |
| --- |
| **Vergleich zwischen erreichten und geplanten Zielen** |
| Die Angaben sind für das Gesamtprojekt zu machen. |
| **3-01) Benennen Sie die geplanten und vergleichen Sie diese mit den tatsächlich erreichten Hauptzielen (Kompetenzförderung, Netzwerkaufbau etc.). Geben Sie an, warum diese erreicht oder nicht erreicht wurden.** |
|  |

|  |
| --- |
| **3-02) Welche Rückmeldungen (z.B. von Jugendlichen, Eltern, Ehrenamtlichen, Honorarkräften, weitere Akteuren oder Beteiligten) haben Sie erhalten? Welche Erfahrungen wurden darüber hinaus gemacht? Können Erfolgsfaktoren benannt werden? Was hat sich bewährt, was nicht?** |
|  |

|  |
| --- |
| **Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit** |
| Die Angaben sind für das Gesamtprojekt zu machen.Erläutern Sie, warum die Mittel in der bewilligten Höhe für die Umsetzung der Einzelprojekte notwendig waren. |
| **4-01) Standen für die Einzelprojekte andere private oder öffentliche Finanzierungen zur Verfügung und wurden solche Finanzierungen genutzt?** |
|  |

|  |
| --- |
| **4-02) Welche Aufgaben wurden von den jeweiligen Bündnispartnern erfüllt und welche Eigenleistungen (Personal, Räume, Technik etc.) wurden kostenfrei/kostenvergünstigt eingebracht? Geben Sie bitte die Aufgaben und Eigenleistungen je Bündnispartner separat an.** |
|  |

|  |
| --- |
| **4-03) Erhält Ihre Organisation Mittel zur Erfüllung von Aufgaben zur Jugendhilfe (SGB-VIII-Regelangebot)? Sollten Sie kein SGB-VIII-Regelangebot erhalten, geben Sie dies bitte explizit an. Falls Sie Mittel zur Erfüllung von Aufgaben zur Jugendhilfe erhalten, inwiefern stehen die durchgeführten Workshops in Abgrenzung zu diesem Regelangebot?**  |
|  |

|  |
| --- |
| **Geplante und erfolgte Veröffentlichung des Vorhabens** |
| Die Angaben sind für das Gesamtprojekt zu machen. |
| **5-01) Welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Flyer, Newsletter, Pressemitteilung, Blog etc.) oder Publikationen (Ergebniszusammenstellungen, Dokumentationen, Leitfäden oder ähnliches) wurden erstellt bzw. durchgeführt? Sollten diese über das Internet veröffentlicht worden sein, geben Sie bitte den genauen Hyperlink an.** |
|  |

|  |
| --- |
| **5-02) Wurden Präsentationsveranstaltungen durchgeführt? Falls es Präsentationsveranstaltungen gab, geben Sie bitte an wann, wo und mit wie vielen Besucher\*innen diese durchgeführt wurde. Sollte keine Präsentation stattgefunden haben, geben Sie dies bitte explizit an.** |
|  |

|  |
| --- |
| **Verstetigung des lokalen Bündnisses** |
| Darstellung, ob die Workshops auch nach Ablauf der Förderung weiterhin Bestand haben werden. |
| **6-01) Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit und die Kommunikation innerhalb des Bündnisses? Inwiefern haben die Bündnispartner sich inhaltlich ergänzt?** |
|  |

|  |
| --- |
| **6-02) Geben Sie an, wie viele Bündnistreffen stattgefunden haben und ob weitere Treffen mit den Bündnis- oder Kooperationspartnern geplant sind. Gab es weitere Kooperationen mit anderen Organisationen? Ist nach Ihrer Ansicht ein tragfähiges Netzwerk entstanden? Falls ja woran machen Sie dies fest? Ist eine zukünftige Zusammenarbeit in diesem Bündnis oder mit einzelnen Bündnispartnern geplant? Planen Sie weitere Maßnahmen zur Förderung von bildungsbenachteiligten Kinder und Jugendlichen?** |
|  |

|  |
| --- |
| **6-03) Sehen Sie alternative Finanzierungsmöglichkeiten für eine Fortführung der Workshops?** |
|  |

|  |
| --- |
| **Projektdokumentation** |
| Die Angaben sind für jeden Workshop ( = Einheit á 32 Stunden) einzeln zu machen. |
| **7-01) Workshop-Nr.** |  | **7-02) Workshop-art:** |  |
| **7-03) Tatsächlicher Workshop- Zeitraum von:** |  | **7-04) Bis:** |  |
| **7-05) Anzahl der geplanten Workshop-Tage:** |  | **7-06) Anzahl der tatsächlichen Workshop-Tage:** |  |
| **7-07) Anzahl der geplanten teilnehmenden Jugendlichen:** |  | **7-08) Anzahl der tatsächlich teilnehmenden Jugendlichen:** |  |
| **7-09) Anzahl der weiblichen Teilnehmerinnen:** |  | **7-10) Anzahl der männlichen Teilnehmer:** |  |
| **7-11) Anzahl der divers/ unbekannten Teilnehmer\*innen:** |  | **7-12) Anzahl der Eltern oder Angehörigen:** |  |
| **7-13) Anzahl der Fachkräfte:** |  | **7-14) Anzahl der Ehrenamtlichen:** |  |
| **7-15) Wodurch war die Außerschulischkeit (Ferien, Wochenenden, nachmittags etc.) gegeben?** |
|  |
| **7-16) Wo (Veranstaltungsort, z.B. Jugendzentrum Gelbe Blume, Frankfurt am Main) wurden die Workshops durchgeführt?** |
|  |
| **7-17) Nennen Sie das Thema des Workshops und die wichtigsten Aktivitäten im Verlauf des Workshops.** |
|  |
| **7-18) Erfolgten Abweichungen gegenüber der Planung (Zeitraum, Inhalt, Teilnehmer\*innen, pädagogisches Konzept etc.) innerhalb dieses Workshops? Falls ja, bitte begründen Sie diese.** |
|  |
| **7-19) Welche messbaren konkreten Ergebnisse (Texte, Videos, Interviews etc.) waren in diesem Workshop geplant und wurden diese erzielt?** |
|  |

|  |
| --- |
| **Projektdokumentation** |
| Die Angaben sind für jeden Workshop ( = Einheit á 32 Stunden) einzeln zu machen. |
| **7-01) Workshop-Nr.** |  | **7-02) Workshop-art:** |  |
| **7-03) Tatsächlicher Workshop- Zeitraum von:** |  | **7-04) Bis:** |  |
| **7-05) Anzahl der geplanten Workshop-Tage:** |  | **7-06) Anzahl der tatsächlichen Workshop-Tage:** |  |
| **7-07) Anzahl der geplanten teilnehmenden Jugendlichen:** |  | **7-08) Anzahl der tatsächlich teilnehmenden Jugendlichen:** |  |
| **7-09) Anzahl der weiblichen Teilnehmerinnen:** |  | **7-10) Anzahl der männlichen Teilnehmer:** |  |
| **7-11) Anzahl der divers/ unbekannten Teilnehmer\*innen:** |  | **7-12) Anzahl der Eltern oder Angehörigen:** |  |
| **7-13) Anzahl der Fachkräfte:** |  | **7-14) Anzahl der Ehrenamtlichen:** |  |
| **7-15) Wodurch war die Außerschulischkeit (Ferien, Wochenenden, nachmittags etc.) gegeben?** |
|  |
| **7-16) Wo (Veranstaltungsort, z.B. Jugendzentrum Gelbe Blume, Frankfurt am Main) wurden die Workshops durchgeführt?** |
|  |
| **7-17) Nennen Sie das Thema des Workshops und die wichtigsten Aktivitäten im Verlauf des Workshops.** |
|  |
| **7-18) Erfolgten Abweichungen gegenüber der Planung (Zeitraum, Inhalt, Teilnehmer\*innen, pädagogisches Konzept etc.) innerhalb dieses Workshops? Falls ja, bitte begründen Sie diese.** |
|  |
| **7-19) Welche messbaren konkreten Ergebnisse (Texte, Videos, Interviews etc.) waren geplant und wurden diese erzielt?** |
|  |

|  |
| --- |
| **Projektdokumentation** |
| Die Angaben sind für jeden Workshop ( = Einheit á 32 Stunden) einzeln zu machen. |
| **7-01) Workshop-Nr.** |  | **7-02) Workshop-art:** |  |
| **7-03) Tatsächlicher Workshop- Zeitraum von:** |  | **7-04) Bis:** |  |
| **7-05) Anzahl der geplanten Workshop-Tage:** |  | **7-06) Anzahl der tatsächlichen Workshop-Tage:** |  |
| **7-07) Anzahl der geplanten teilnehmenden Jugendlichen:** |  | **7-08) Anzahl der tatsächlich teilnehmenden Jugendlichen:** |  |
| **7-09) Anzahl der weiblichen Teilnehmerinnen:** |  | **7-10) Anzahl der männlichen Teilnehmer:** |  |
| **7-11) Anzahl der divers/ unbekannten Teilnehmer\*innen:** |  | **7-12) Anzahl der Eltern oder Angehörigen:** |  |
| **7-13) Anzahl der Fachkräfte:** |  | **7-14) Anzahl der Ehrenamtlichen:** |  |
| **7-15) Wodurch war die Außerschulischkeit (Ferien, Wochenenden, nachmittags etc.) gegeben?** |
|  |
| **7-16) Wo (Veranstaltungsort, z.B. Jugendzentrum Gelbe Blume, Frankfurt am Main) wurden die Workshops durchgeführt?** |
|  |
| **7-17) Nennen Sie das Thema des Workshops und die wichtigsten Aktivitäten im Verlauf des Workshops.** |
|  |
| **7-18) Erfolgten Abweichungen gegenüber der Planung (Zeitraum, Inhalt, Teilnehmer\*innen, pädagogisches Konzept etc.) innerhalb dieses Workshops? Falls ja, bitte begründen Sie diese.** |
|  |
| **7-19) Welche messbaren konkreten Ergebnisse (Texte, Videos, Interviews etc.) waren geplant und wurden diese erzielt?** |
|  |

|  |
| --- |
| **Projektdokumentation** |
| Die Angaben sind für jeden Workshop ( = Einheit á 32 Stunden) einzeln zu machen. |
| **7-01) Workshop-Nr.** |  | **7-02) Workshop-art:** |  |
| **7-03) Tatsächlicher Workshop- Zeitraum von:** |  | **7-04) Bis:** |  |
| **7-05) Anzahl der geplanten Workshop-Tage:** |  | **7-06) Anzahl der tatsächlichen Workshop-Tage:** |  |
| **7-07) Anzahl der geplanten teilnehmenden Jugendlichen:** |  | **7-08) Anzahl der tatsächlich teilnehmenden Jugendlichen:** |  |
| **7-09) Anzahl der weiblichen Teilnehmerinnen:** |  | **7-10) Anzahl der männlichen Teilnehmer:** |  |
| **7-11) Anzahl der divers/ unbekannten Teilnehmer\*innen:** |  | **7-12) Anzahl der Eltern oder Angehörigen:** |  |
| **7-13) Anzahl der Fachkräfte:** |  | **7-14) Anzahl der Ehrenamtlichen:** |  |
| **7-15) Wodurch war die Außerschulischkeit (Ferien, Wochenenden, nachmittags etc.) gegeben?** |
|  |
| **7-16) Wo (Veranstaltungsort, z.B. Jugendzentrum Gelbe Blume, Frankfurt am Main) wurden die Workshops durchgeführt?** |
|  |
| **7-17) Nennen Sie das Thema des Workshops und die wichtigsten Aktivitäten im Verlauf des Workshops.** |
|  |
| **7-18) Erfolgten Abweichungen gegenüber der Planung (Zeitraum, Inhalt, Teilnehmer\*innen, pädagogisches Konzept etc.) innerhalb dieses Workshops? Falls ja, bitte begründen Sie diese.** |
|  |
| **7-19) Welche messbaren konkreten Ergebnisse (Texte, Videos, Interviews etc.) waren geplant und wurden diese erzielt?** |
|  |

|  |
| --- |
| **Projektdokumentation** |
| Die Angaben sind für jeden Workshop ( = Einheit á 32 Stunden) einzeln zu machen. |
| **7-01) Workshop-Nr.** |  | **7-02) Workshop-art:** |  |
| **7-03) Tatsächlicher Workshop- Zeitraum von:** |  | **7-04) Bis:** |  |
| **7-05) Anzahl der geplanten Workshop-Tage:** |  | **7-06) Anzahl der tatsächlichen Workshop-Tage:** |  |
| **7-07) Anzahl der geplanten teilnehmenden Jugendlichen:** |  | **7-08) Anzahl der tatsächlich teilnehmenden Jugendlichen:** |  |
| **7-09) Anzahl der weiblichen Teilnehmerinnen:** |  | **7-10) Anzahl der männlichen Teilnehmer:** |  |
| **7-11) Anzahl der divers/ unbekannten Teilnehmer\*innen:** |  | **7-12) Anzahl der Eltern oder Angehörigen:** |  |
| **7-13) Anzahl der Fachkräfte:** |  | **7-14) Anzahl der Ehrenamtlichen:** |  |
| **7-15) Wodurch war die Außerschulischkeit (Ferien, Wochenenden, nachmittags etc.) gegeben?** |
|  |
| **7-16) Wo (Veranstaltungsort, z.B. Jugendzentrum Gelbe Blume, Frankfurt am Main) wurden die Workshops durchgeführt?** |
|  |
| **7-17) Nennen Sie das Thema des Workshops und die wichtigsten Aktivitäten im Verlauf des Workshops.** |
|  |
| **7-18) Erfolgten Abweichungen gegenüber der Planung (Zeitraum, Inhalt, Teilnehmer\*innen, pädagogisches Konzept etc.) innerhalb dieses Workshops? Falls ja, bitte begründen Sie diese.** |
|  |
| **7-19) Welche messbaren konkreten Ergebnisse (Texte, Videos, Interviews etc.) waren geplant und wurden diese erzielt?** |
|  |

|  |
| --- |
| **Projektdokumentation** |
| Die Angaben sind für jeden Workshop ( = Einheit á 32 Stunden) einzeln zu machen. |
| **7-01) Workshop-Nr.** |  | **7-02) Workshop-art:** |  |
| **7-03) Tatsächlicher Workshop- Zeitraum von:** |  | **7-04) Bis:** |  |
| **7-05) Anzahl der geplanten Workshop-Tage:** |  | **7-06) Anzahl der tatsächlichen Workshop-Tage:** |  |
| **7-07) Anzahl der geplanten teilnehmenden Jugendlichen:** |  | **7-08) Anzahl der tatsächlich teilnehmenden Jugendlichen:** |  |
| **7-09) Anzahl der weiblichen Teilnehmerinnen:** |  | **7-10) Anzahl der männlichen Teilnehmer:** |  |
| **7-11) Anzahl der divers/ unbekannten Teilnehmer\*innen:** |  | **7-12) Anzahl der Eltern oder Angehörigen:** |  |
| **7-13) Anzahl der Fachkräfte:** |  | **7-14) Anzahl der Ehrenamtlichen:** |  |
| **7-15) Wodurch war die Außerschulischkeit (Ferien, Wochenenden, nachmittags etc.) gegeben?** |
|  |
| **7-16) Wo (Veranstaltungsort, z.B. Jugendzentrum Gelbe Blume, Frankfurt am Main) wurden die Workshops durchgeführt?** |
|  |
| **7-17) Nennen Sie das Thema des Workshops und die wichtigsten Aktivitäten im Verlauf des Workshops.** |
|  |
| **7-18) Erfolgten Abweichungen gegenüber der Planung (Zeitraum, Inhalt, Teilnehmer\*innen, pädagogisches Konzept etc.) innerhalb dieses Workshops? Falls ja, bitte begründen Sie diese.** |
|  |
| **7-19) Welche messbaren konkreten Ergebnisse (Texte, Videos, Interviews etc.) waren geplant und wurden diese erzielt?** |
|  |